

Open Access in der Erziehungswissenschaft

Voraussetzungen und Modelle der Funktionsteilung und Verwertung von Wissen

Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - Ziele der Kooperation
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - Interessen der Verlage
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - Zwischenfazit/Ausblick

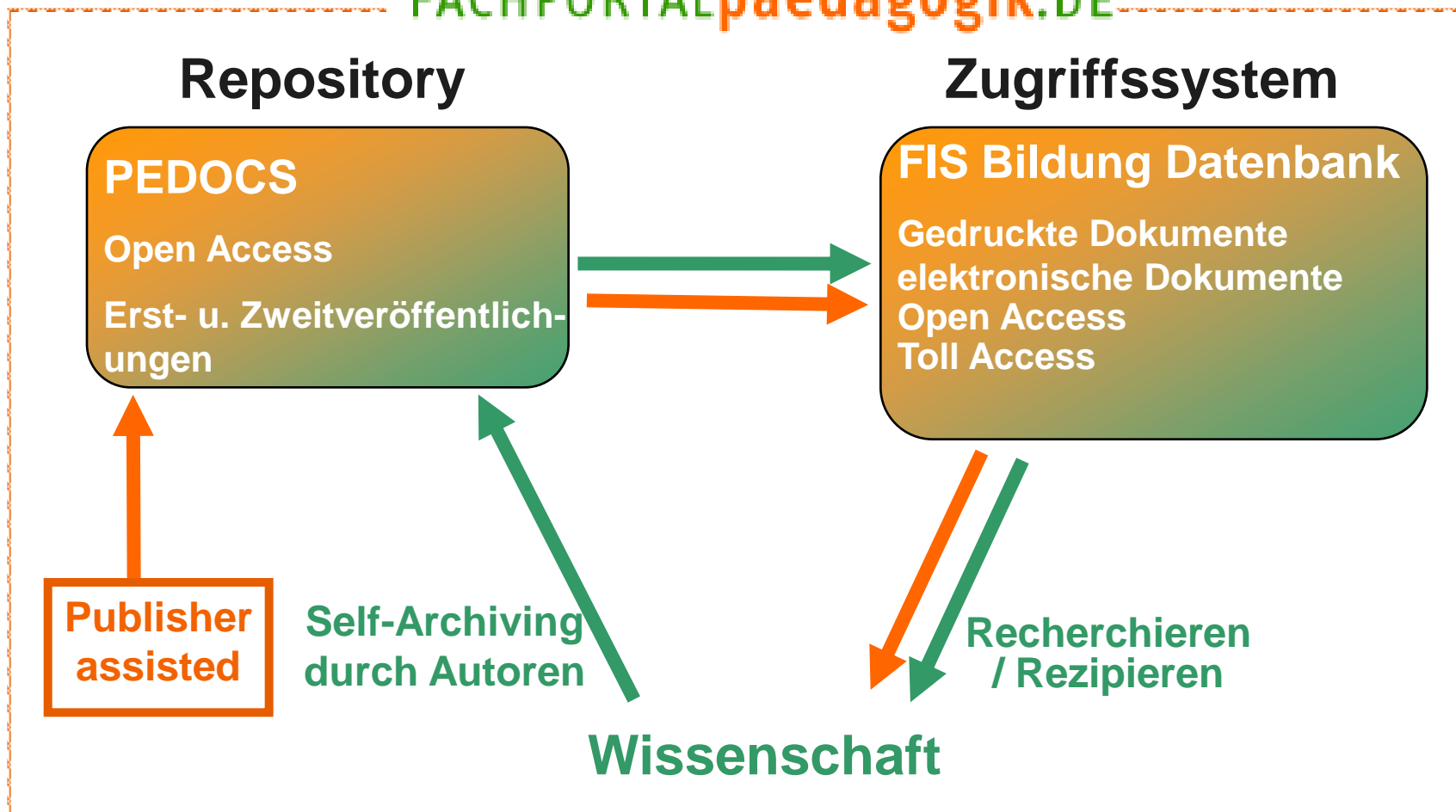
Agenda

- **Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie**
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - Ziele der Kooperation
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - Interessen der Verlage
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - Zwischenfazit/Ausblick

Pedocs – Charakteristika und Inhalte

- **Online** seit März 2008 unter <http://www.pedocs.de/>
 - **Betreiber:** DIPF/Frankfurt a.M,
 - **DFG-Projektförderung** seit 1. August 2008
 - **Fachliches Repository**, Bestandteil des Fachportal Pädagogik, Zugriffssystem ist die FIS Bildung Literaturdatenbank
 - **Zwei Contentschwerpunkte:**
 - AV-Forschungsdaten
 - OA-Zweitveröffentlichungen von Verlagspublikationen
- ➔ **Publisher assisted (1 Stelle für Verlagsverhandlungen)**

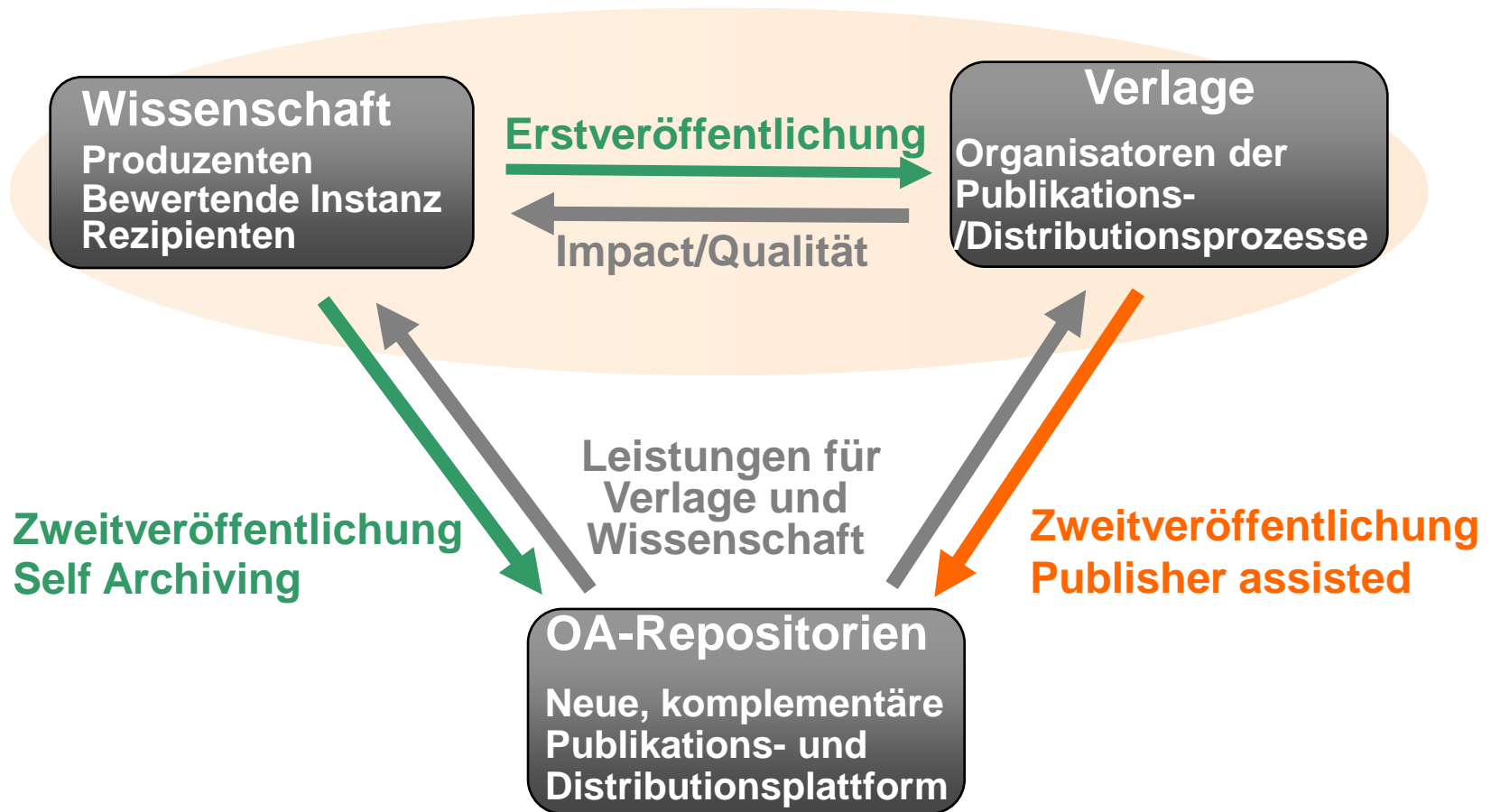
FACHPORTAL **paedagogik.DE**



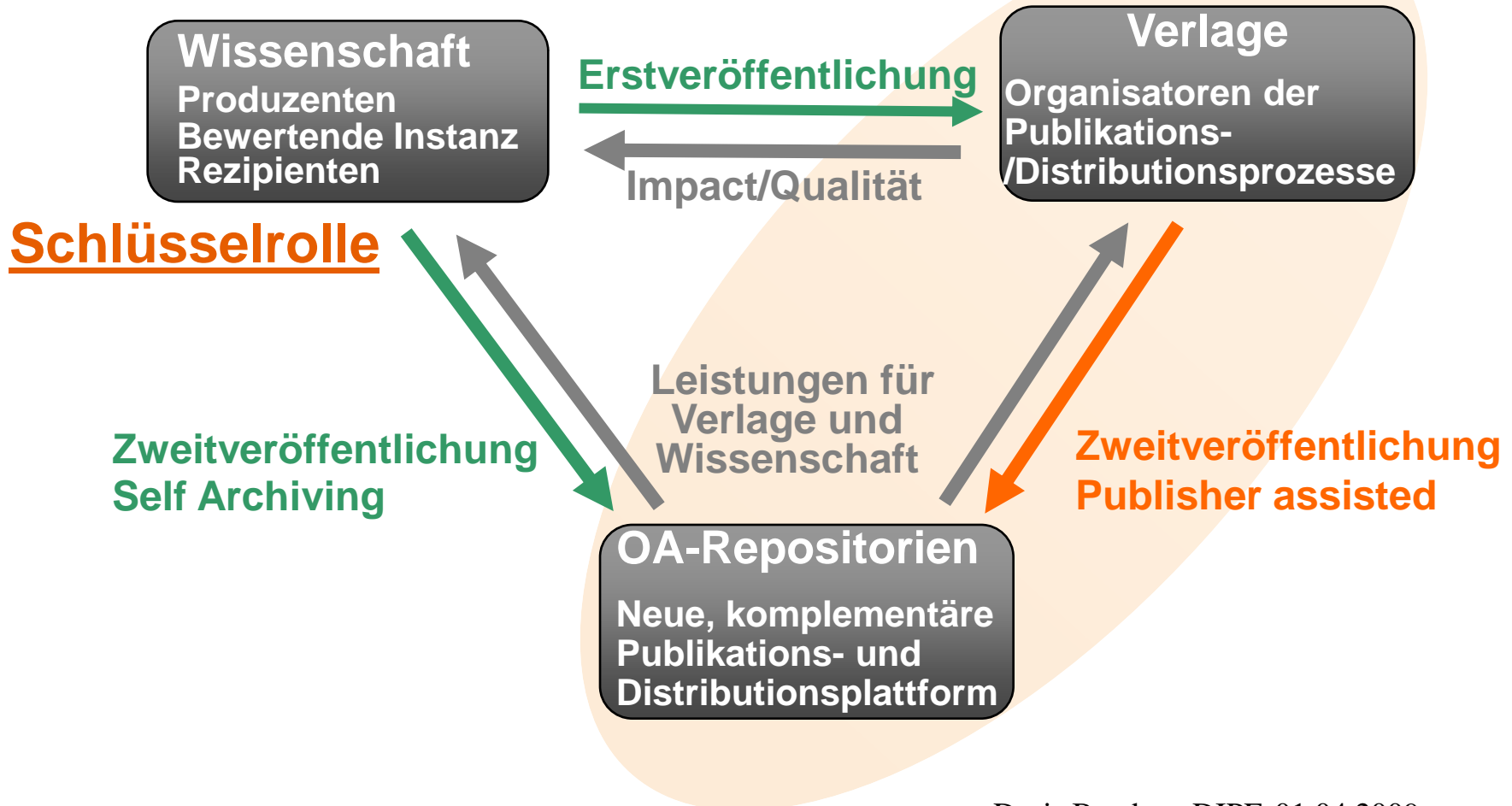
Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- **Wissenschaft - Verlage - Repositorien**
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - Ziele der Kooperation
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - Interessen der Verlage
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - Zwischenfazit/Ausblick

Wissenschaft – Repositorien - Verlage



Wissenschaft – Repositorien - Verlage



Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- **Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen**
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - Ziele der Kooperation
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - Interessen der Verlage
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - Zwischenfazit/Ausblick

Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen

Basis: DIPF Bibliometrieprojekt. Auswertung des Publikationsverhaltens 2004-2006

Publikationspräferenzen Erziehungswissenschaft	
Sammelwerksbeitrag	46 %
Buch	14,8 %
Zeitschriftenaufsatz	33,4 %
Sonstiges:	5,1 %

- Monographische Literatur stark dominant
- Deutschsprachige Publikationen/deutsche Verlage klar dominant mit 88,1 % (ca. 10,7 % englischsprachige Artikel)

Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- **Open Access-Verlagskooperationen**
 - **Verlagsauswahl**
 - Ziele der Kooperation
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - Interessen der Verlage
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - Zwischenfazit/Ausblick

Verlagsauswahl

- Schwerpunkt deutsche Verlage/deutschsprachige Literatur
englischsprachige Artikel/internationale Verlage mitnehmen, wenn sie nicht schon in ERIC enthalten sind
- Schwerpunkt Zeitschriftenverlage/Zeitschriftenpublikationen,
daneben aber auch Buchverlage bzw. monographische Publikationen ansteuern



- Engerer Scope für strategische Verhandlungen: **ca. 20 Verlage**
Zeitschriftenverlage und Monographieverlage mit hoher „Publication Power“
und hoher erziehungswissenschaftlicher Relevanz (Basis Bibliometrieprojekt DIPF)
- Erweiterter Scope für Verhandlungen: **ca. 180 Verlage**
(Dissertationsverlage, kleinere Verlage, auch schulpraktische Verlage mit
erziehungswissenschaftlichem Aspekt)

Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - **Ziele der Kooperation**
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - Interessen der Verlage
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - Zwischenfazit/Ausblick

Strategische Ziele der Verlagskooperation

- **Verbesserung der Informationslage** zu Open Access, Initiierung von Diskussionsprozessen
- **Bilaterale Vereinbarungen** über OA-Zweitveröffentlichung auf Pedocs
- **Unterstützung der Verlage** bei der Entwicklung einer Open-Access-Policy (Eintrag in Verlagsverzeichnis SHERPA/RoMEO)

➔ Podiumsdiskussion „Open Access für die Erziehungswissenschaft?“ auf der Buchmesse 2008

Blog: <http://blog.bildungserver.de/?p=175>

Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - Ziele der Kooperation
 - **Verlagsstrukturen und OA-Haltung**
 - Interessen der Verlage
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - Zwischenfazit/Ausblick

Erziehungswiss. Verlagsstrukturen und OA-Haltung

- **Klein- und mittelständische Verlagsstrukturen**, in Einzelfällen internationale Verlagsgruppen (Springer Science)
- **Niedrigere Gewinnmargen** (ca. 5 %) gegenüber den industrie- und wirtschaftsnahen STM-Verlagen (ca. 30 %)
- **Innovationsprobleme** im Bereich elektronisches Publizieren
- Kaum (deutsche) erziehungswiss. relevante Verlage in **SHERPA/RoMEO** (grün: Springer u. KUP; weiß: Hogrefe)
- **Offizielle Haltung** des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels für den Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften:
 - **Zwölf Monate sind als Moving Wall auf alle Fälle zu kurz.**
 - Interessanter Rezeptionszeitraum (Embargofrist) für Verlage: 5 Jahre**

Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - Ziele der Kooperation
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - **Interessen der Verlage**
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - Zwischenfazit/Ausblick

Interessen von Verlagen an Repositorien

- **Reputations- und Impactgewinn** → Zunahme der Zitationsraten der Verlagsfassung durch OA-Zweitveröffentlichung
- **Neue Kundengruppen** erreichen
- Positive Rückwirkung im **Toll-Access-Bereich**
- **Imagebildung** als open-access-freundlicher Verlag

➔ Für Verlage wichtig: Gutes Verhältnis zu Autoren/Fachcommunity → **Community Building**

Autoren, Herausbergremien von Zeitschriften/Reihen und die Fachgesellschaften können Einfluss ausüben auf Open Access-Positionierung der Verlage

Interessen von Verlagen an Repositorien

- **Elaboriertes Monitoring** der Zugriffe auf OA-Artikel der Einzelverlage
 - Wie oft werden freigegebene Aufsätze/Werke aufgerufen (Readership)?, gibt es neue Kundengruppen, die über pedocs/das Fachportal Pädagogik auf die Inhalte zugreifen?
- **Verbindung Open Access und Toll-Access:** im Rahmen der Verfügbarkeitsrecherche das Verlagsangebot mit aufführen
- Verlag und Werk sichtbar machen, **effektive Such- und Navigationswerkzeuge**, Verlag als Kooperationspartner im Fachportal Pädagogik aufführen,

Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - Ziele der Kooperation
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - Interessen der Verlage
 - **Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft**
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - Zwischenfazit/Ausblick

Pedocs: Vorteile für Verlage und Wissenschaft

- Pedocs als Teil von Fachportal Pädagogik und FIS Bildung Literaturdatenbank bietet **fachliche Komplettsicht**, die Verlage per se nicht erreichen können
- **Langzeitsicherung** der Inhalte von Pedocs in Kooperation mit DNB/Kopal (DFG-Projekt)
- Fachportal Pädagogik/FIS Bildung erreichen **Besucherzahlen** (300 000 Session monatl.) und Reichweiten, die Verlage nicht erreichen
- Gutes **Renommee** der Plattform und des Betreibers DIPF in der Fachcommunity, starke **Wissenschaftsnähe**

Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - Ziele der Kooperation
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - Interessen der Verlage
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - **Kooperationsmodelle mit Verlagen**
 - Zwischenfazit/Ausblick

Kooperationsmodelle mit Verlagen I

- **Modell selektive Access**
Zweitveröffentlichung einzelner Beiträge aus
Sammelwerken/Zeitschriften
- **Modell delayed Access/publisher assisted**
Zweitveröffentlichung nach Embargofrist. Ziel: Senkung der
Embargofrist.
- **Modell Innovationsförderung** OA als Gegenleistung für
Digitalisierung z.B. vergriffener Werke
- **Modell Marketingpartner**
OA als Gegenleistung für Werbeeffekte/Werbeanalysen

Kooperationsmodelle mit Verlagen II

- **Seismographenmodell**
Pedocs als Testplattform für interessant erachtete Manuskripte/Pre-Prints zur Eruiierung d. Nachfrage
- **Modell Spezialliteratur**
OA für Spezial- und Nischenliteratur mit Print-on-Demand-Option durch Verlag
- **Anreicherungsmodell**
Ergänzendes Material zur Verlagsausgabe veröffentlichen

Agenda

- Pedocs – Eckdaten und Inhaltsstrategie
- Wissenschaft - Verlage - Repositorien
- Erziehungswissenschaftliche Publikationspraxen
- Open Access-Verlagskooperationen
 - Verlagsauswahl
 - Ziele der Kooperation
 - Verlagsstrukturen und OA-Haltung
 - Interessen der Verlage
 - Pedocs: Vorteile für Verlage u. Wissenschaft
 - Kooperationsmodelle mit Verlagen
 - **Zwischenfazit/Ausblick**

Erste Zwischeneinschätzung/ Ausblick

- Überwiegend **eher positive Resonanz/Gesprächsbereitschaft**, Absagen sind die Ausnahme
 - Interessenskonstellationen müssen sich zu Modellen verdichten, die **Win-Win-Aspekt** berücksichtigen
 - **Autoren/Herausgebergremien** flankierend oder „vorausschickend“ mit einbeziehen
 - **Erprobungscharakter** von OA-Kooperationen und –modellen
- ➔ Weitere Diskussionsveranstaltung mit Verlagen, bilaterale Verhandlungen fortsetzen, Beteiligung an Sherpa/RoMEO

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

bambey@dipf.de